

**Protokoll der Sitzung  
des Studierendenparlaments  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  
am 22.01.2024**



**StuPa**

**Studierendenparlament  
Universität Würzburg**

**Sitzungsleitung:** Kayn Gaus

**Protokoll:** Luca Konrad und Konstantin Tempel

**Datum:** 22.01.2024

**Beginn der Sitzung:** 19:18 Uhr

**Ort der Sitzung:** Übungsraum 1, Informatikgebäude M2, 97074 Würzburg

**Anwesende Mitglieder:**

Nex Arabschahi (Stimmrechtsübertragung auf Franka Warszawa), Clara Betsch (bis 22:44), Davina Döring (Stimmrechtsübertragung auf Daniel Lender bis 21:43, danach selbst anwesend), Kayn Gaus, Carina Herrmann (Stimmrechtsübertragung auf Jacopo Stickdorn), Karl Tilman von Heygendorff (bis 21:53), Skylar Ryan Hoim, Annika Huber (Stimmrechtsübertragung auf Zuri Klaschka), Zuri Klaschka, Luca Konrad, Daniel Lender, Lewe Lorenzen (ab 21:20 Stimmrechtsübertragung auf Clara Betsch bis 22:44), Pia May (Stimmrechtsübertragung auf Kayn Gaus), Henry Mörtl, Jona Nicodemus (Stimmrechtsübertragung auf Skylar Ryan Hoim), Phillip-Daniel Schmoll (Stimmrechtsübertragung auf Henry Mörtl), Linda Shuinjo, Jacopo Stickdorn, Konstantin Tempel, Franka Warszawa, Kilian Werner (ab 21:53 Stimmrechtsübertragung auf Naomi Kroth bis 22:44), Senta Ziegler (Stimmrechtsübertragung auf Karl Tilman von Heygendorff bis 21:53), ab 19:45 Naomi Kroth (bis 22:44), ab 21:15 Paul Bachmann, ab 21:15 Miriam Deinzer

**Abwesende Mitglieder:**

Benjamin Bachmann, Marvin Bauersfeld, Dana Beck, Heba El-Said, Sebastian Göpfert, Lars Kiesevalter, Julian Mader, Jonathan Maier, Maja Pause, Tilman Pfeifer, Carina Schnalzger, Isabel Schultz, Lennart Schultze-Mosgau, Alexa Stergiou, Michelle Teutsch, Maximilian Zang

**Gäst\*innen:**

Solveig Ahlers, Nicole Angermund, Laura Eich, Diana Frik, Simon Fuchs, Tobias Haase, Michaela Hausbacher, Daniel Janke, Amelie Mierau, Robert Schäfer, Johannes Vitzthum

# Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1 Formalia</b> .....	<b>5</b>
1.1 Festlegung der Protokollant*innen .....	5
1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit .....	5
1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung .....	5
1.4 Genehmigung der Tagesordnung .....	5
<b>TOP 2 Berichte</b> .....	<b>5</b>
2.1 Bericht der Vorsitzenden .....	5
2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion....	5
<b>2.2.1 Fachschaftenrat</b> .....	5
2.2.2 Internationalisierungskommission .....	5
2.2.3 Tenure-Track-Kommission .....	6
2.2.4 Kommission für Studium und Lehre (KSuL) .....	6
2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion .....	6
<b>2.3.1 SSR</b> .....	6
<b>2.3.2 Senat</b> .....	7
<b>2.3.3 EUL (Erweiterte Universitätsleitung)</b> .....	8
<b>TOP 3 Wahlen</b> .....	<b>8</b>
3.1 Nachwahl von zwei SSR-Mitgliedern .....	8
<b>3.1.1 Wahl für den ersten vakanten SSR-Posten</b> .....	9
<b>3.1.2 Wahl für den zweiten vakanten SSR-Posten</b> .....	10
3.2 AG „Kodex Wissenschaftsfreiheit“ .....	11
3.3 Wahl der Referatsleitungen .....	11
<b>3.3.1 Aktion</b> .....	11
<b>3.3.2 Amateurfunk DLØJMU</b> .....	11
<b>3.3.3 Barrierefrei</b> .....	11
<b>3.3.4 Demokratie und Antifaschismus</b> .....	12
<b>3.3.5 HiWis</b> .....	12
<b>3.3.6 Veranstaltungen &amp; Kultur</b> .....	12
<b>3.3.7 Ökologie und Nachhaltigkeit</b> .....	12
<b>3.3.8 PoC-Community</b> .....	13
<b>3.3.9 Queer:feminismus</b> .....	13
<b>3.3.10 Sprachrohr</b> .....	13
<b>3.3.11 Students' House</b> .....	13
<b>3.3.12 Studi(o)bühne</b> .....	13

<b>3.3.13 Studipodcast</b> .....	14
<b>3.3.14 StuV-IT</b> .....	14
<b>3.3.15 Würzburg International Network (WIN)</b> .....	14
<b>TOP 4 Anträge</b> .....	15
A1 MENSArevolution: Unterstützung des Forderungskatalogs für eine Transformation der Hochschulgastronomie hin zu mehr Klimaschutz und für soziale Gerechtigkeit .....	15
<b>TOP 5 Diskussions-TOP: Positionierung gegen Rechts(-populismus): Strategien und Maßnahmen zur effektiven Abgrenzung an der Universität und in der Studierendenvertretung</b> .....	15
<b>TOP 6 Verschiedenes</b> .....	17

# TOP 1 Formalia

## **1.1 Festlegung der Protokollant\*innen**

Konstantin Tempel und Luca Konrad werden als Protokollanten festgelegt.

## **1.2 Feststellung der Anwesenheit & Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 anwesenden Stimmen festgestellt.

## **1.3 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung**

Die Protokolle der Novembersitzung und der Dezembersitzung werden angenommen.

## **1.4 Genehmigung der Tagesordnung**

Der ursprüngliche TOP 3.3.14 Wahl der Referatsleitung für das Referat Veranstaltung und Kultur wird ein wenig nach oben verschoben und zum neuen TOP 3.3.6.

Die Tagesordnung wird angenommen.

# TOP 2 Berichte

## **2.1 Bericht der Vorsitzenden**

- Durch Winterpause wenig zu berichten
- Informationsveranstaltung wird an Anfang Mai verschoben
- Eine weitere Informationsveranstaltung soll während der Hochschulwahlen stattfinden, um zur Wahl mehr Präsenz zu zeigen und Aufmerksamkeit auf das Thema zu lenken.

## **2.2 Bericht aus dem Fachschaftenrat (FSR) und den Kommissionen mit Möglichkeit zur Diskussion**

### **2.2.1 Fachschaftenrat**

Julian hat die Sitzung geleitet, aber ist leider heute nicht da. Jacopo war nicht bei der FSR-Sitzung. Clara berichtet aus dem FSR.

### **2.2.2 Internationalisierungskommission.**

Daniel berichtet, dass die Internationalisierungskommission in der übernächsten Woche (08.02.) tagen will. Die Tagesordnung wurde noch nicht rumgeschickt.

### **2.2.3 Tenure-Track-Kommission**

Daniel berichtet, dass die Kommission am Mittwoch (24.01.) das nächste Mal tagt. Es geht um ein Verfahren aus der Medizin. Weiterhin sollen die Sitzungstermine für das Sommersemester festgelegt werden.

### **2.2.4 Kommission für Studium und Lehre (KSuL)**

Lehrpreis "Preis für gute Lehre", vom bayr. Staatsministerium vergeben

- Zwei Preise gingen immer an UniWue, die über die Verteilung bestimmt hat -> ging meist auch nach Größe der Fakultäten, alle sollten mal drankommen
- Preisgeld wurde gekürzt auf 100.000 -> 5.000 pro Sieger, nur noch ein Lehrpreis für UniWue
- Diesjähriger Preis geht an WiWi-Fakultät
- Neuer uniweiter Preis soll geschaffen werden, der gute Lehre auszeichnet -> zwei Preise (?)
- Diskussion über Verteilung:
  - o eher junge Wissenschaftler\*innen, um Karriere zu unterstützen?
  - o Geschlechtergerecht?
- Was sind Kriterien für gute Lehre? Vizepräsident (bzw. dessen Mitarbeitenden) soll diese ausarbeiten.

19:45 Naomi Kroth kommt.

## **2.3 Bericht aus dem Studentischen Sprecher\*innenrat (SSR) und seinen Arbeitskreisen mit Möglichkeit zur Diskussion**

### **2.3.1 SSR**

#### **Vernetzungstreffen HfM / THWS**

- Plakatverteiler -> verbesserte Werbung für Feiern/Events
- Gemeinsame Veranstaltungen -> von HfM eingebracht, aber niemand anwesend
  - o Ideen: Im kommenden SoSe gemeinsames Sommerfest organisieren; Partys koordinieren, damit sie nicht am selben Tag stattfinden
- Gemeinsamer BayStuRa im Juli
- MENSArevolution
- Umgang mit der Mobilitätskonferenz
- Umgang mit der neuen Geschäftsführung im Studierendenwerk

#### **Treffen mit dem Alumnibüro**

- Michaela Thiel präsentierte das Alumninetzwerk
- Gemeinsame Interessen, insbesondere im "Student's Lifecycle", wurden besprochen.
- Alumnibüro setzt sich für Sitzgelegenheiten in Mensen-Außenbereichen ein
- StuV-Alumni interessant für das Alumninetzwerk
- Ankündigung eines Science Slams vom Alumnibüro dieses Jahr -> letztes Jahr "Female Sciences Slam"
- Überlegung, ähnlich wie an der TUM, eine eigene Speaker Series mit Hilfe des Alumni Büros aufzustellen

## **BayStuRa (landesweite Studierendenvertretung; ehemals LAK)**

- Es war Wahlsitzung, gewählt wurden Nils von der THN, Jakob von der HfM Nürnberg und Isabella von der TUM
- Es gab Indifferenzen über den Verlauf der Sitzung und der Sitzungsleitung; mögliche Wahlbeeinflussung durch ehemalige Vertreter\*innen, da gedrängt wurde, Plätze zu besetzen; Sitzung hat 8 Std. gedauert (WTF!!!)
- Als StuV Wü, der LMU, der Uni Aux und FAU haben wir uns zusammengesetzt und im Nachhinein eine Stellungnahme dazu über den Delegiertenverteiler geschickt
- Wahl wird nicht angefochten, es soll jedoch in nächster Sitzung nochmals darüber diskutiert werden

## **Ausrichtung eines BayStuRa**

- Es gibt die Überlegung die Juli-Sitzung bei uns in Würzburg zusammen mit der THWS und der HfM zu organisieren
- Wenn wir das machen, sollen es der 27. und 28.07. sein & es werden einige Freiwillige dafür benötigt -> bei Interesse bei Clara Betsch melden

## **HiWis**

- Die HiWis können erst ab dem 01.02.2024 eingestellt werden, weil es Probleme mit der Personalabteilung gab. Jetzt klappt aber alles. Projekte siehe die Rundmail von letzter StuPa-Sitzung.
- Am 10.01.2024 fand ein erstes Austausch- und Kennenlernetreffen statt.

## **Neuer stellvertretender Vorsitz**

- Yannik Bauer wurde als neuer stellvertretender Vorsitz des SSR gewählt. Damit wird die Position als politische Geschäftsführung frei.
- ➔ Ressorts Innenpolitik und politische Geschäftsführung müssen neu besetzt werden.

## **Sonstiges**

- Steuer ID für alle Auszahlungen in der StuV ab jetzt notwendig
- Erstmesse am 18.04.2024

## **2.3.2 Senat**

- Änderung der Immatrikulations-, Rückmelde- und Exmatrikulationssatzung:  
Aufgrund von Personalmangel kann die Prüfung von Zeugnissen ausländischer Bewerber\*innen nicht mehr im International Office erfolgen. Es wurde daher in Abstimmung mit der Universitätsleitung entschieden, dass die Vorprüfung von der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (uni-assist) e.V. in Berlin übernommen werden soll. Dies hat zur Folge, dass ausländische Bewerber\*innen für grundständige und sonstige postgraduale Studiengänge vor der Bewerbung an der Universität Würzburg eine Vorprüfungsdokumentation (VPD) bei uni assist beantragen müssen. Uni assist prüft dann im Auftrag der Universität Würzburg, ob der ausländische Abschluss eine gültige Hochschulzugangsberechtigung darstellt. Die Vorprüfungsdokumentation muss dann bereits für die Bewerbung an der Universität Würzburg vorgelegt werden. Bei ausländischen Bewerber\*innen für Masterstudiengänge soll es dagegen den jeweiligen Fakultäten überlassen bleiben, ob die Prüfung des Vorabschlusses über uni

assist erfolgt oder von den Fakultäten selbst vorgenommen wird. Soll eine Vorprüfungsdocumentation über uni assist eingeholt werden, können die Fakultäten entscheiden, ob die VPD bereits vor der Prüfung der fachlichen Eignung vorgelegt werden muss oder ob diese erst nach erfolgreicher Prüfung der fachlichen Eignung (aber vor der Zulassung zum Studium) eingereicht werden muss.

- Kritik durch Studierendenvertretung an Berufungsverfahren--> Während des laufenden Verfahrens wurden Kriterien angepasst, um bestimmte Bewerber\*innen zu bevorzugen--> Studierende dürfen bei groben Verfahrensfehlern auch ein Veto einlegen, wodurch es im Senat diskutiert werden muss (gerne nutzen!)
- Neue FSBs in: Griechische Philologie (BA 60, 75 ECTS; MA 45 ECTS; LA vertieft Gymnasium), Lateinische Philologie (BA 60, 75 ECTS; MA 45 ECTS; LA vertieft Gymnasium), Künstliche Intelligenz und Data Science (BA 180 ECTS), Indologie/Südasiastudien (BA 60, 75, 120, 180 ECTS; MA 45, 120 ECTS), eXtended Artificial Intelligence (MA 120 ECTS), Modernes Südasiastudien (BA 60 ECTS), Hebammenwissenschaft (BA 210 ECTS), Vorderasiatische Archäologie (MA 45, 120 ECTS), Mathematik (MA 120 ECTS), Computational Mathematics (MA 120 ECTS). Nach Rückfrage wird klargestellt, dass neue FSBs nicht rückwirkend auf schon Studierende gelten, aber man sich auf eine neuere Version "hochstufen" lassen kann
- Feststellung der Beschlussfassung mit Hilfe elektronischer Kommunikation für den Studiengang Zahnmedizin
- Berufungsverfahren in Musikwissenschaft, Französische und Italienische Literaturwissenschaft, Informatik (Modellierung und Simulation), Künstliche Intelligenz und Data Science
- Bestellung des Wahlausschusses

### 2.3.3 EUL (Erweiterte Universitätsleitung)

Nächste Sitzung ist am 29.01.2024.

20:09 Uhr: Daniel Janke kommt.

## TOP 3 Wahlen

### 3.1 Nachwahl von zwei SSR-Mitgliedern

Phillip Schmoll (stellv. Vorsitz) und Michelle Teutsch (Innenpolitik) sind zurückgetreten.

Jacopo Stickdorn und Lewe Lorenzen erklären sich als Wahlhelfer bereit.

**Ressort Innenpolitik:** Themenschwerpunkt: Studium und Lehre, Vernetzung innerhalb der Studierendenvertretung, Vernetzung mit universitären Institutionen, Koordination mit Studierendenparlament und Fachschaftenrat, Teilnahme an Veranstaltungen der Uni

**Ressort politische Geschäftsführung:** Planung von politischen Events, Treffen mit demokratischen Parteien (#noafd), planen von jeglichen politischen Angelegenheiten des SSR

Clara berichtet über die Arbeit, sowie über ihre persönlichen Erfahrungen im SSR

Hinweis: Solange nicht alle Plätze besetzt werden, muss StuPa alle drei Wochen tagen

### 3.1.1 Wahl für den ersten vakanten SSR-Posten

Michaela Hausbacher stellt sich zur Wahl für das Ressort Innenpolitik auf und stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als 5 Personen gewünscht.

- Zuri: Auch für Leitung Referat Veranstaltung/Kultur beworben--> sollte eigentlich getrennt vom SSR sein, allein schon aus Kapazitätgründen--> Wie stehst Du dazu, dass es dadurch wieder die Überschneidung gäbe?
- Antwort: Vernetztheit ist auch für Veranstaltungen hilfreich, Überschneidungen gibt es sowieso und kann auch positiv genutzt werden
- Henry Mörtl fragt: Welche Kontakte würden in den SSR mitgenommen
- Antwort: Dekane der Humanwissenschaften, Sitz im Fakultätsrat ihrer Fakultät,...
- Clara fragt: Du bist im Fakultätsrat, SSR & Referat Veranstaltungen. Ist das nicht super viel? Wie willst Du das stemmen?
- Antwort: Mit dem Studium mehr oder weniger durch, kaum Veranstaltungen im SoSe, daher viel Zeit und Kapazitäten für Hochschulpolitik
- Jacopo: Wie lange dauert dein Studium noch?
- Antwort: Noch ca. ein Jahr

Eine Personaldebatte ist nicht gewünscht.

Wahl wird geheim durchgeführt, Ausschluss von Gäst\*innen von niemandem gewünscht.

Kayn eröffnet den Wahlgang. Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Kayn den Wahlgang.

Ergebnis: 20 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen --> absolute Mehrheit (min. 22 Stimmen) wäre erforderlich, daher ist Michaela Hausbacher nicht gewählt.

Diskussion über Anzweiflung der Wahl, da die Bedingungen (absolute Mehrheit) nicht im Vorhinein mitgeteilt wurden. Gültigkeit wird nicht angezweifelt.

#### Rückwirkende Anmerkung vom 04.02.24:

Aufgrund der folgenden Aussagen in der Grundordnung der Universität bestanden Unsicherheiten welche Mehrheitsverhältnisse für eine Wahl notwendig seien.

§ 31 Studierendenparlament Abs. 3: "Das Studierendenparlament wählt die Mitglieder des Studentischen Sprecher\*innenrats und die studentischen Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien des Studentenwerks mit der absoluten Mehrheit der Stimmen seiner stimmberechtigten Mitglieder."

§ 56 Wahl des Studentischen Sprecher\*innenrats Abs. 4: "§ 54 Abs. Abs. 3 Sätze 2 und 4 sowie Abs. 4 bis 8 gelten entsprechend." Dem Folgend § 54 Abs. 6: "1 Gewählt ist, wer die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder des [StuPas] auf sich vereinigt. [...] 5 Gewählt ist in der Stichwahl, wer die meisten Stimmen erhält [...] 7 Kandidiert nur [ein\*e Bewerber\*in], ist sie oder er abweichend von Satz 1 gewählt, wenn die Zahl der abgegebenen gültigen Ja-Stimmen die Zahl der abgegebenen gültigen Nein-Stimmen übersteigt."

**Die Vorsitzenden beschloss, dass §31 der GO gelten würde.** Die Entscheidung wurde auf der Grundlage getroffen, dass im Zweifel eine Person lieber fälschlicherweise als nicht-gewählt bestimmt werden sollte (wenn keine absolute Mehrheit notwendig ist), als fälschlicherweise als gewählt (wenn eine absolute Mehrheit notwendig gewesen wäre).

**Aufgrund der Unsicherheiten, wie die Grundordnung zu lesen und welche Mehrheitsverhältnisse notwendig seien, wurde nachträglich das Justizariat kontaktiert und um Prüfung gebeten. Hierbei ergab sich Folgendes:**

- Die spezifischen Regelungen zur Wahl, die in § 56 bzw. § 54 festgehalten sind, gelten als die einschlägigen Wahlvorschriften und "überbieten" die genannte absolute Mehrheit in §31.
- Das bedeutet, dass bei nur einer\* einem Kandidat\*in keine absolute Mehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder notwendig ist, sondern nur die abgegebenen Ja-Stimmen die abgegebenen Nein-Stimmen übersteigen müssen.
- Folglich wurde das Ergebnis fälschlicherweise als nicht-gewählt beschlossen. Der Beschluss ist aufgrund der oben genannten Regelung nicht rechtmäßig.

**Der Beschluss der Sitzung am 22.01.24 wird damit rückwirkend aufgehoben und festgestellt, dass Michaela Hausbacher bei der Wahl für den ersten vakanten SSR-Posten bei einem Wahlergebnis von 20 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gem. § 54 Abs. 6 Satz 7 GO gewählt ist und damit rückwirkend ab dem 22.01.24 Mitglied des Studentischen Sprecher\*innenrats ist.**

### 3.1.2 Wahl für den zweiten vakanten SSR-Posten

Michaela Hausbacher wird von Jacopo Stickdorn vorgeschlagen.

Rückwirkende Anmerkung vom 04.02.24: Aufgrund der Feststellung, dass Michaela Hausbacher bei der Wahl in TOP 3.1.1 als gewählt gilt, ist eine erneute Kandidatur nicht möglich. **Die folgende Wahl ist damit ungültig.** Aufgrund der alleinigen Kandidatur ergeben sich keine weiteren Folgen.

Es ist keine Personalbefragung gewünscht. Mindestens fünf Leute melden Interesse an Personaldebatte an.

*20:43 Uhr: Gäst\*innen und Kandidatin verlassen den Raum. Kayn eröffnet die Personaldebatte.*

*21:02 Uhr: Personaldebatte wird geschlossen, Gäst\*innen und Kandidatin kehren zurück.*

Kayn eröffnet den Wahlgang. Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Kayn den Wahlgang.

Ergebnis: 20 ja, 1 nein, 2 Enthaltungen -> keine absolute Mehrheit. Michaela Hausbacher ist damit nicht gewählt.

Rückwirkende Anmerkung vom 04.02.24: Wie oben genannt, ist die zweite Wahl ungültig. Michaela Hausbacher wurde im TOP 3.1.1 für den ersten vakanten SSR-Posten gewählt.

Die Posten bleiben daher unbesetzt und das StuPa tagt in maximal drei Wochen erneut.

Rückwirkende Anmerkung vom 04.02.24: **Mit der Wahl von Michaela Hausbacher ist einer der beiden vakanten SSR-Posten besetzt. Der zweite Posten bleibt vakant.**

*Pause von 21:08 bis 21:20.*

*21:15 Paul Bachmann und Miriam Deinzer kommen.*

*21:20 Lewe Lorenzen geht und überträgt seine Stimme auf Clara Betsch.*

### **3.2 AG „Kodex Wissenschaftsfreiheit“**

Die Unileitung (UL) will eine AG einrichten mit Vorbild des Kodex Wissenschaftsfreiheit der Uni Hamburg, um einen vergleichbaren Kodex zu schreiben.

Auslöser: Abgesagter Vortrag letztes Jahr zum Thema Queerfeminismus/Transidentität

- Daniel fragt: AG der UL oder des StuPa?
- Kayn: AG der UL, in der es ein\*e studentische Vertreter\*in gibt mit Stellvertreter\*in

Es lassen sich aufstellen: Henry Mörtl & Zuri Klaschka (Stellvertretung)

Abstimmung: 2 Enthaltungen, 20 ja -> **Damit sind Henry Mörtl und Zuri Klaschka als Stellvertretung gewählt.**

### **3.3 Wahl der Referatsleitungen**

#### **3.3.1 Aktion**

- Existierte vor vielen Jahren einmal und organisierte Demos und ähnliche Veranstaltungen
- Einmal nach Corona wiederbelebt, um gegen Mittelkürzung zu demonstrieren
- Politische Meinungsbildung vor Hintergrund der StuV und mit 500€ finanzielle Unterstützung

Keine Vorschläge.

Themen des Referats gehen auf SSR über, Wahl beendet.

#### **3.3.2 Amateurfunk DLØJMU**

Julian Mader ist aktuelle Referatsleitung und tritt wieder an. Keine weiteren Vorschläge.

**Julian Mader wird einstimmig gewählt.**

#### **3.3.3 Barrierefrei**

Daniel berichtet über Aufgaben des Referats. Das Referat ist aktuell inaktiv, trotz gewähltem Vorsitz.

Vorschläge: Zuri Klaschka (unter Vorbehalt, dass Zuri, sobald es eine neue Kandidatur gibt, zurücktreten würde)

Wahl: 14 ja, 2 nein, 9 Enthaltungen -> **Damit ist Zuri Klaschka gewählt.**

*21:43 Davina Döring kommt zur Sitzung und übernimmt ihre Stimme von Daniel Lender.*

### 3.3.4 Demokratie und Antifaschismus

Henry berichtet über Aufgaben des Referats. Das Referat ist vor Corona eingeschlafen und momentan inaktiv.

Keine Bewerbungen.

Aufruf von Henry, Menschen im Bekanntenkreis zu animieren, Referate zu übernehmen, da sonst viele Themen nicht gebührend behandelt werden können.

### 3.3.5 HiWis

Julian Mader (abwesend) hat sich (aus Notwendigkeit) aufgestellt.

Aktuelle Leitung hat durch Arbeit im SSR zu wenig Spielraum für dieses Referat.

Wahl: **Julian Mader wird einstimmig gewählt.**

*21:53 Karl Tilman von Heygendorff (mit Stimmrecht von Senta Ziegler) verlässt die Sitzung. Kilian Werner verlässt die Sitzung und überträgt seine Stimme auf Naomi Kroth.*

### 3.3.6 Veranstaltungen & Kultur

Michaela berichtet von bisheriger Arbeit ab Oktober: Ersti-Messe & Mensa-Party veranstaltet, schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Sie stellt sich wieder zur Wahl auf.

- Henry fragt: Welche Veranstaltungen sind für die Zukunft geplant?
- Antwort: Ersti-Messe, Mensa-Party, offen für alles

Wahl: **Michaela Hausbacher wird einstimmig gewählt.**

*21:56 Michaela Hausbacher verlässt die Sitzung.*

### 3.3.7 Ökologie und Nachhaltigkeit

Schriftlicher Jahresbericht liegt vor (im Antragstool unter Dokumente)

Wahlvorschlag: Robert Schäfer

- Henry Frage: Wie sieht es mit Nachwuchs und aktuellem Personal aus?
- Antwort: Keine großen personellen Probleme, das Team besteht jedoch v.a. aus älteren Semestern

Wahl: **Robert Schäfer wird einstimmig gewählt.**

*22:00 Solveig Ahlers verlässt die Sitzung.*

### 3.3.8 PoC-Community

Früher Referat "Anti-Rassismus", letztes Jahr umstrukturiert und umbenannt. Durch zu wenige Personen konnte bisher leider wenig umgesetzt werden.

Vorschläge: Vivian Dinges (auch bisherige Leitung)

Wahl: **Vivian Dinges wird einstimmig gewählt.**

### 3.3.9 Queer:feminismus

Skylar berichtet, schriftlicher Jahresbericht liegt vor (s. Antragstool -> Dokumente)

Vorschläge: Amelie Mierau (sie/ihr), Skylar Ryan Hoim (er/ihm) & Diana Frik (sie/ihr)

Amelie erzählt: Aktuell keine personellen Probleme, jedoch gibt es wenige Personen die Verantwortung, wie Leitung, übernehmen wollen

- Jocopo: Wie viele Leute kommen zu euren Treffen?
- Antwort: 30 Personen sind im Referat, im Schnitt kommen ca. 8-10 Personen zu den Treffen

Wahl: **Bei 2 Enthaltungen sind Amelie Mierau, Skylar Ryan Hoim und Diana Frik gewählt.**

### 3.3.10 Sprachrohr

Das Referat ist verantwortlich für Unizeitung. Das Referat ist auch aktiv, aber hat sich bisher nicht gemeldet und es ist auch niemand anwesend. Komisch, wenn man vom Sprachrohr nichts hört... :D

Kayn kontaktiert das Sprachrohr erneut.

### 3.3.11 Students' House

Henry stellt das Referat vor, der Rechenschaftsbericht liegt schriftlich vor (Antragstool -> Dokumente)

Wahlvorschlag: Henry Mörtl

Wahl: **Henry Mörtl wird einstimmig gewählt.**

### 3.3.12 Studi(o)bühne

Es sind keine Personen des Referats anwesend und es liegt kein Rechenschaftsbericht vor. Kayn erklärt kurz das Referat.

Wahlvorschlag: Philipp Schütte & Moritz Wübbena (auch die aktuelle Referatsleitung)

Wahl: **Phillip Schütte und Moritz Wübbena werden einstimmig gewählt.**

### 3.3.13 Studipodcast

Bisherige Leitung berichtet, Rechenschaftsbericht liegt schriftlich vor (Antragstool -> Dokumente)

Wahlvorschlag: Simon Fuchs & Johannes Vitzthum

- Henry: Wo ladet ihr den Podcast hoch?
- Antwort: Spotify und Website
- Jacopo: Wie viele Aufrufe habt ihr so?
- Antwort: Kommt stark aufs Thema an, Folge "Feuerzangenbowle" lief sehr gut mit ca. 100 Aufrufen
- Jacopo: Wie lange geht eine Folge?
- Antwort: Unterschiedlich, von 20 min. bis über eine Stunde
- Jacopo: Wird er über das Insta der StuV beworben?
- Antwort: Wird über Story geteilt, Vorstellungspost soll folgen
- Zuri: Wird schon in der Montagsmail darüber berichtet?
- Antwort: Bisher nicht, aber gerne in Zukunft
- Daniel Janke: Themenvorschlag: Alle Referate in einBLICK (wöchentliches Online-Magazin der Uni) vorstellen.

Wahl: **Simon Fuchs und Johannes Vitzthum werden einstimmig gewählt.**

### 3.3.14 StuV-IT

Henry berichtet über bisherige Aktivitäten des Referats. Bisher von Michael und Matthias geleitet.

Schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

Vorschlag: Michael Kreuzer

Wahl: **Michael Kreuzer wird einstimmig gewählt.**

### 3.3.15 Würzburg International Network (WIN)

Es sind keine Personen des Referats anwesend und es gab keine Nachricht, das Referat ist aber aktiv.

Kayn kontaktiert WIN erneut.

*22:30 Amelie Mierau, Diana Frik, Simon Fuchs und Johannes Vitzthum verlassen die Sitzung.*

## TOP 4 Anträge

### **A1 MENSArevolution: Unterstützung des Forderungskatalogs für eine Transformation der Hochschulgastronomie hin zu mehr Klimaschutz und für soziale Gerechtigkeit**

Zuri stellt den Antrag vor.

Die Antragsteller\*innen übernehmen den Änderungsantrag ÄA1.

- Daniel Lender: Auch im BayStuRa thematisiert und größtenteils unterstützt.
- Clara: Stimmt zu, dass BayStuRa das beschlossen hat. Hauptdiskussionspunkt im Juni/Juli: Fleisch darf nicht teurer werden!!!111!
- Henry: Nicht nur Essen, auch soziale Fragen -> Wer kann sich was leisten?
- Zuri: Ergänzt und stimmt Vorhergehendem zu
- Jacopo: Fachschaft Medizin habe gefordert, dass es gesünder werden und mehr Gemüse geben soll, v.a. im Vergleich zur Mensa am Studentenhaus

Abstimmung über den Antrag A1:

21 Stimmen für den Antrag, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung.

**Der Antrag A1 ist angenommen.**

Der SSR richtet, dem Antrag entsprechend, eine AG ein.

## TOP 5 Diskussions-TOP: Positionierung gegen Rechts(-populismus): Strategien und Maßnahmen zur effektiven Abgrenzung an der Universität und in der Studierendenvertretung

Clara stellt den TO-Punkt vor: Von LMU auf BayStuRa angesprochen, dass sie eine Stellungnahme veröffentlichen werden. Wollen nach Correctiv-Recherche bayernweite Kampagne starten. Frage, ob wir uns auch positionieren wollen.

Thema betreffe auch viele Studierende und sei daher auch Gegenstand der Hochschulpolitik.

Diskussionsfragen:

- Welche Maßnahmen sollte die Universität ergreifen, um eine wirksame Abgrenzung gegen rassistische Tendenzen von rechts zu ermöglichen?
- Welche Maßnahmen soll die Studierendenvertretung ergreifen, um die Studierenden wirksam vor rassistischen Tendenzen von rechts zu (schützen)?
- Wie soll eine solche Position von StuV und Uni nach außen getragen werden?
- Welche Selbstverpflichtung soll sich die Universität zum Schutz ihrer Mitglieder vor (rechter, rassistischer, etc.) Diskriminierung geben? Sind diese mit dem Diversity Audit der JMU bereits sinnvoll abgedeckt?

## Diskussion:

- Franka: Hat sich unsere Uni bisher zur Correctiv-Recherche geäußert?
- Antwort: Nein.
- Henry: Bisher noch keine Senats- oder EUL-Sitzung (beides nächste Woche).
- Daniel Janke: Schlägt vor, er kann TO-Punkt für EUL-Sitzung einbringen. Berichtet von vorheriger Diskussion über "Wügida"-Demonstration und äußert Freude, dass diese Diskussion in eine andere Richtung gehe. Bisher kaum freiwillig politische Äußerungen der UL, wenn kein Druck ausgeübt wird.
- Kayn: Hält Diversity-Audit für unzureichend (nur eine Person für Antidiskriminierung vorgesehen und bisher nicht wirklich was passiert). Sei eher pessimistisch, dass sinnvolle Anti-Diskriminierungsarbeit passieren wird.

22:44 Naomi Kroth (mit Stimmrecht von Kilian Werner) und Clara Betsch (mit Stimmrecht von Lewe Lorenzen) verlassen die Sitzung.

- Henry: Bezogen auf Daniel -> Stellungnahme sei bereits einen Tag nach Kriegsbeginn erfolgt (11.Oktober). Es gebe sehr unterschiedliche Auffassungen zu Themen wie Monarchismus im Uni-Personal, auch Unterstützer\*innen der Hufeisen-Theorie. Nach Aussagen in der Gleichstellungskommission sollen im Februar Gespräche stattfinden, damit die Stelle für Antidiskriminierung im April besetzt werden kann. Schlägt vor, von studentischer Seite Druck zu machen, damit früher Stellung bezogen wird.
- Franka: Gab es bereits bekannte Vorfälle von Rechtsextremismus an der Uni, durch Studierende oder Dozierende/Mitarbeiter\*innen, und wie ging die UL damit um?
  - o Zuri: Es soll fragwürdige Aussagen von Dozierenden gegeben haben soll. Unileitung habe zum SSR gemeint, dass sie bei Vorfällen auf die Unileitung zugehen soll. Fragwürdig, ob man das während des Studiums tatsächlich macht, wenn es zu Nachteilen kommen kann und Abhängigkeit von Professor\*innen besteht.
- Zuri: Es sei ungünstig, dass weder Antidiskriminierungsbeauftragte des SSR noch studentische Vertretung in der Kommission für Gleichstellung zur Frauenkonferenz eingeladen wurden.
  - o Kayn merkt an, dass die Studierenden in dem Gremium durch die studentischen Beauftragten für die Gleichstellung aller Geschlechter vertreten sind.
- Franka: Vorschlag, Stellungnahme zu veröffentlichen & Referat als Safe Space für Betroffene zu gründen bzw. (Zusammen-)Arbeit bestehender Referate darauf zu richten; Konzept zum Umgang mit Betroffenen, z.B. bzgl. Abhängigkeit zu den dozierenden Tätern, entwerfen.
- Daniel J.: Bsp.: Mitarbeiter der Verwaltung war AfD-Kandidat und ehemaliges Mitglied des Landtags -> Hatte als Beamter auch das Recht seine Stelle wieder zu besetzen und ist auch zurückgekehrt. Sicherlich habe es schon Diskriminierungsfälle an so einer großen Uni gegeben, z.B. ein Fall, in dem Menschen mit Kopftuch diskriminiert wurden. Details dazu würde man per Internet-Suche finden. Lobt Vorstoß der LMU.

Diskussion endet, soll im SSR fortgeführt werden und danach wieder zurück ins StuPa.

## TOP 6 Verschiedenes

Geld für Pizza bitte an Franka überweisen.

Nächste Sitzung voraussichtlich am 05. oder 12.02.2024.

**Sitzungsschluss um 22:59 Uhr**